

Neues aus dem



KINDERHAUS
SOMMERLAND e.V.

www.kinderhaus-sommerland.de



Zuhause ist es doch am schönsten –
und wir sorgen dafür,
dass es so bleibt.

Ihre Bezirkskommissare in Elmshorn:

Ernst-Peter Junge e. K.
Schulstraße 60, Tel. 04121/1511

Sascha Kreutz e. K.
Köhnholz 55, Tel. 04121/898930

Jan-Henrik Fock e. K.
Kaltenweide 27, Tel. 04121/3090



Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

jeder kennt es, man holt seine Kinder aus dem Kinderhaus ab und Zuhause angekommen, gibt es folgende Unterhaltung:

Wie war
es heute im
Kinderhaus?

gut

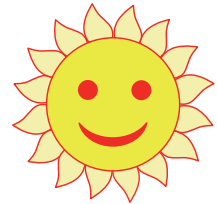
was habt ihr
gemacht?

nix

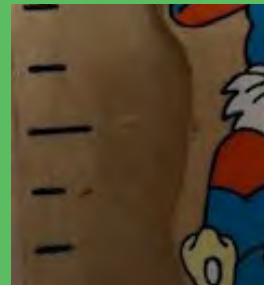
Gerne möchten wir mit dieser Zeitung einen Einblick in den Kinderhausalltag ermöglichen. Wir haben einen Teil der Erlebnisse bei den kleinen und großen Aktionen der vergangenen Monate in dieser Ausgabe zusammengefasst. Lesen Sie auf den folgenden Seiten über ein Blitzlichtgewitter, Wattwürmer und allerlei Gemüse.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Die Redaktion



„Liebe Kinderhaus-Kids,
los geht die Bildersuche -
Wo im Kinderhaus oder Kin-
derhausgarten haben wir die-
ses Foto gemacht? Könnt ihr
es finden? Viel Spaß dabei!“



Familienfreizeit 2019

Ende Mai haben sich 16 Familien des Kinderhauses aufgemacht, um ein gemeinsames Wochenende in Bad Malente zu verbringen. Die Jugendherberge liegt sehr schön auf einer Landzunge, die in den Kellersee ragt. Auf der gegenüberliegenden Seite des Sees sah man die Rückseite des Guts Rothensand, das die meisten besser als Immenhof kennen.

Am Freitag trudelten nach und nach die angemeldeten Familien ein. Wir wurden herzlich an der Rezeption empfangen. Nachdem ein Großteil seine Zimmer bezogen hatte, gab es im Speisesaal leckere Pizza. Zwei Familien sind erst



deutlich nach der Abendessenszeit eingetroffen und trotzdem wurden diese mit der wirklich köstlichen Pizza versorgt. Die Kinder waren kaum zu bändigen. Besonders interessant war der Wald mit den vielen versteckten Badestellen am Kellersee. Auch die diversen umgestürzten Bäume und die damit verbundenen Klettermöglichkeiten waren klasse.

Den Abend haben die Eltern gemütlich auf der Terrasse verbracht, nachdem sich die Kinder auf dem Gelände ausgetobt hatten.

Den Samstag haben wir mit einem gemütlichen Frühstück begonnen. Gemeinsam wurden Pläne für den Tag geschmiedet. Einige sind zur 5-Seen-Fahrt aufgebrochen, während andere zum nahe gelegenen Wildtiergehege gefahren sind. Eine Gruppe hatte das Glück eine Tretboottour machen zu

können, obwohl die Saison erst in der Woche darauf beginnen sollte. Vielleicht waren die vielen strahlenden Kinderaugen und der Charme einer der Mütter ja der Schlüssel zum Erfolg.

Am Nachmittag sind die Familien nach und nach wieder zusammengekommen. Die Kinder konnten es, trotz der doch geringen Temperaturen, nicht lassen, mit den Füßen an einer der Badestellen im Wasser zu spielen. Drei der Väter waren noch mutiger, sie sind geschwommen. Am Abend wurde gemütlich gegrillt und im Anschluss ein Lagerfeuer angezündet, um Stockbrot und Marshmallows zu backen. Der Sonntag begann deutlich ruhiger als der Morgen zuvor. Auf einer Vielzahl der Gesichter zeigten sich nun doch die Spuren des langen Abends. Nachdem sich alle am reichhaltigen Frühstücksbuffet und mit reichlich Kaffee gestärkt hatten, wurde noch ein Gruppenfoto gemacht.

Ein schönes, aber auch anstrengendes Wochenende war zu Ende.

Vielen Dank an das Orga-Team für die tolle Planung!

BLUMENHAUS
Hachmann
SEIT 1922

INH. FRANK WOHLERS
HORSTHEIDER WEG 3
25358 HORST

TEL/FAX: 04126-1253
WWW.BLUMENHAUS-HACHMANN.DE

Lesen Lesen Lesen... oder doch lieber Vorlesen

Ich möchte Euch unser Lieblingsbuch „Der größte Schatz der Welt“ vorstellen. Lyna hat es zu ihrem 3. Geburtstag geschenkt bekommen und seither lesen wir es immer wieder gern. Wer von uns kennt es nicht, unsere Kinder bringen uns tolle Bilder aus dem Kindergarten mit. Es sind Geschenke die von Herzen kommen, auch wenn es schon das 30. Bild der Woche ist.

In dem Buch „der größte Schatz der Welt“ möchte Affenkind Mono für seine Mama einen Schatz finden. Den allergrößten und wertvollsten Schatz, am besten aus Gold, Silber oder Diamanten. Doch wo kann er diesen finden?

Mono beschließt die anderen Tiere nach Rat zu fragen. Auf dem Dorfplatz befragt er nacheinander alle Tiere, wo er wohl einen Schatz für seine Mama finden könnte.

Leider können sie ihm nicht helfen, sie haben alle einen Schatz, der für sie unglaublich wertvoll ist.

Traurig erzählt er seiner Mama Zuhause, dass er keinen Schatz für finden konnte. Seine Mama lacht und sagt, dass sie bereits den größten Schatz der Welt habe. Was mag wohl wertvoller als Diamanten und all das Gold dieser Welt sein? Mono versteht nicht, warum seine Mama nicht traurig ist, dass er keinen Schatz gefunden



hat. Erst am Ende, als seine Mama ihm einen Spiegel vor das Gesicht hält, damit er ihren Schatz sehen kann, beginnt er zu verstehen.

Monos Mama zeigt in diesem Buch deutlich, dass man Liebe durch nichts ersetzen kann.

Quelle: Joëlle Tourlonias / Andrea Schütze / Ravensburger Verlag

demeter

BIO-LIEFERSERVICE

Große Auswahl - frisch geerntet!

Schümannhof
biologisch-dynamisch seit 1984

Wochenmärkte Elmshorn (Mi & Sa), Pinneberg (Do) & Uetersen (Fr)	Hofladen Di - Fr (8 -18 Uhr) Sa (8 -13 Uhr)	Lieferservice Bestellung per Telefon oder über unseren Onlineshop
---	--	---

Kreuzweg 1 - 25364 Brande - Tel: 04127 / 18 98 - Email: info@schuermannhof.de

Mehr Infos auf www.schuermannhof.de

Tempo runter - es blitzt

Seit April 2017 befindet sich in der Schulstraße direkt vor dem Kinderhaus eine beschränkte 30er Zone. In unregelmäßigen Abständen blockiert ein schwarzer Bus einen unserer Kinderhausparkplätze. Dann heißt es wieder der Blitzer wird aufgebaut. Für die Kinder ist es immer ein Spaß, wenn sich einer in der Radarfalle verirrt. Ich habe ein nettes Gespräch mit der Besatzung des Busses geführt. Sie waren so freundlich und haben mir eine Statistik über die Blitzreaktionen zukommen lassen, die wir euch hier einmal zeigen wollen. Es wird mit der Messanlage immer in beide Fahrrichtungen gemessen und somit beziehen sich die Zahlen auch auf beide Richtungen. In der Zeit vom März 2018 bis zum Oktober 2019 wurden 9 Blitzreaktionen mit insgesamt ca. 75 Stunden durchgeführt. Zusammengerechnet sind in dieser Zeit ca. 30.000 Fahrzeuge Orts ein- und Orts auswärts gefahren. Davon sind 2.582 Fahrzeuge schneller als erlaubt gefahren. Das ist eine durchschnittliche Überschreitungsquote von 8,6%. An den einzelnen Daten kann man sehen, dass zu Beginn die Quote bei 12,4 % lag, bei der letzten Aktion wurden nur noch

6,5% geblitzt. Wie schnell die Fahrzeuge gewesen sind, wurde mir nicht mitgeteilt. Aber ein Fahrzeug muss den Beamten leider in negativer Erinnerung geblieben sein. Es war ein weißer Mittelklassewagen mit einer gemessenen Geschwindigkeit von 82 km/h in unserer 30er Zone. Wenn es nach dem jetzigen Bußgeldkatalog geht, ist dieser Fahrer wohl einige Zeit zu Fuß unterwegs gewesen. Ich bin erstaunt, dass die Schulstraße eine doch so viel befahrene Straße ist und dass die Anzahl der geblitzten Fahrzeuge erfreulicher Weise rückläufig ist. Die Blitzreaktionen scheinen ihre Wirkung zu haben. Das trägt dazu bei, dass unsere Kinder sicherer unterwegs sind.



Vielen Dank für die Bereitstellung der Informationen.

Frisch!...aus Ihrer Region.

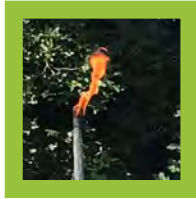
KINDERHAUS SOMMERLAND

FAMILIÄR - GANZHEITLICH - ZUVERLÄSSIG





OLYMPIADE
2019



Interview

Seit August 2019 unterstützt Celine (FSJlerin) mit viel Freude und Engagement das Kinderhausteam.



Stelle dich doch bitte kurz vor:

Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Kiebitzreihe. Im Sommer habe ich mein Abitur gemacht.

Mit Kindern bin ich schon immer gern zusammen gewesen und habe in der Nachbarschaft als Babysitter gearbeitet. Das Kinderhaus kenne ich sehr gut, ich war selbst ein Kinderhauskind (in der roten Gruppe) und habe viele schöne Erinnerungen an diese Zeit.

Wann hast du Geburtstag?

Am 16. Dezember

Wer gehört zu deiner Familie?

Meine Eltern und mein Zwillingenbruder.

Hast du ein Haustier?

Seit dem 3. Oktober haben wir 2 Katzen.

Ich reite sehr gern und wünsche mir bald wieder eine Reitbeteiligung.

Magst du gern Musik?

Ich singe sehr gern, auch bei Familienfeiern, Schulkonzerten etc. und beginne jetzt mit dem Gitarre spielen.

Welche Farbe magst du am liebsten?

Dunkelrot und dunkelblau.



Welches Getränk genießt du ganz gern ab und zu?

Wasser und Mezzo Mix.

Wie kommst du morgens ins Kinderhaus?

Entweder mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.

Was magst du an Kindern?

Ich mag ihre Phantasie, die Unbeschwertheit und Unvoreingenommenheit und ihre Begeisterung.

PFLEGEAMBULANZ HORST GmbH

Heimstr. 11
25358 Horst

Telefon 0 41 26 - 6 92
Telefax 0 41 26 - 38 83 0

E-mail: info@pflegeambulanz-horst.de

Was findest du wichtig bei der Arbeit mit Kindern?

Mit Herz und Verstand dabei sein, einfühlsam und konsequent bleiben.

Wie feierst du am liebsten Weihnachten?

Zuhause mit meiner Familie bei leckerem Essen.

Was möchtest du nach dem FSJ machen?

Ungefähr 1 Jahr durch die Welt reisen und verschiedene Berufe, in Form von Praktika, näher kennenlernen.

Was ist dein größter Wunsch?

Ich möchte nach Australien reisen und am liebsten eine Weltreise machen.

Welcher Film gefällt dir gerade sehr gut?

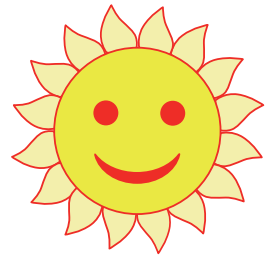
Bohemian Rhapsody

Welche Jahreszeit magst du besonders gern?

Sommer, ich mag es gern warm.

Meer oder Berge?

Meer ;-)



Vielen Dank, das du uns etwas von dir erzählt hast.

Baasch
Maschinen & Service

Schulstraße 37 | 25358 Horst | Tel.: 04126 - 39 23-0 | Fax: 04126 - 39 23-39
E-Mail: info@baasch-maschinen.de | www.baasch-maschinen.de

*Für unsere kleinsten Kunden...
...Spielzeuge von Bruder und Rolly Toys!*

rolly toys
bruder
toys · jouets · spiegelwaren

Waldausflug in den Rantzauer Forst

Bei schönem trockenem Wetter haben sich die Kinder der Blauen Gruppe und der Roten Gruppe am 24.09.2019 früh morgens um 8 Uhr 15 am Bahnhof Horst getroffen. Passend angezogen und mit einem zweiten Frühstück versehen, haben wir uns gut gelaunt auf den Weg nach Voßloch gemacht, denn um ein schönes Walderlebnis zu haben, müssen Kinderhaus-Kinder schon eine Strecke reisen. Für die Kinder ist das schon der Auftakt des Abenteuers. Auch bei



diesem Ausflug haben uns viele Kinder erzählt, wie sehr ihnen die Bahnfahrt gefallen hat. Für uns ErzieherInnen ist so eine Fahrt immer eine

Herausforderung, denn wir müssen auf

alles vorbereitet sein, um alle Kinder heil und gutgelaunt wieder nach Hause zu bringen. Entsprechend gut haben Jeldrik und ich uns mit unseren beiden Schulpraktikantinnen Maya und Kathi abgestimmt und auch mit Euren Kindern besprochen, wie wir uns während der Zugreise und beim Umsteigen verhalten wollen. Ein großes Lob an die Kinder! Sie haben sich sehr aufmerksam an die abgesprochenen Regeln gehalten.



In Voßloch angekommen, war es nur noch ein kurzer Fußweg bis in den Wald. Meilin und Celine sind hier dazugekommen und die Kinder konnten endlich frei laufen und entdecken.




maika'i
SEI GUT ZU DIR!
MASSAGEPRAXIS MONA WITTKUHN

info@maikai-massage.de | Mobil 0160 - 810 31 51

aromaölmassage für den rücken, fußreflexzonenmassage,
ayurveda massagen, lomi lomi nui massage, bernsteinmassage,
energiefluss meridian massage

www.maikai-massage.de

Auf unserem Weg Richtung Waldspielplatz haben sie Kastanien



gefunden, sind über umgestürzte Bäume geklettert und haben sich sehr für

Nacktschnecken interessiert. In einem hohlen Baumstumpf haben sie schwarze Nacktschnecken gefunden, die als kleine Sensation gefeiert wurden.

Am Spielplatz gab es dann Frühstück, das teils auf Bänken unter dem Schutzdach, teils auf am Wegrand liegenden, gefällten Baumstämmen mit großem Appetit verzehrt wurde. Danach gab es Zeit dort zu spielen und zum Beispiel mit den vielen vorhandenen Ästen zu bauen. Die Kinder haben hier auch Bucheckern entdeckt, die sie selbst oder mit unserer Hilfe von der Schale befreit haben, um dann eine Kostprobe zu nehmen.

Schmeckt gut! fanden sie und die Beliebtheit dieser Baumfrucht hat sicher der eine oder andere von Euch



auch später im Garderobenfach seines Kindes wiedergefunden, denn plötzlich waren auch die Bucheckern vom Baum des Kinderhausgartens kleine Schätze.

Der Vormittag verflog viel zu schnell und der

Rückweg stand schon wieder an. Am Wegrand wurde ein ausgetrockneter Bachlauf entdeckt, der zu einem, leider viel zu kurzem, phantasievollen Spiel anregte. Dann war da noch der kleine

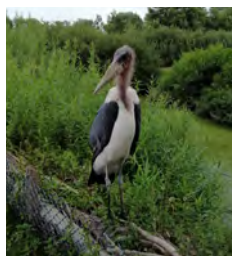
Frosch, der uns begegnete und ausgiebig bestaunt wurde und schließlich wurde es noch ganz tiefsinnig, als wir am Grab des Grafen von Rantzau vorbeikamen. Während ein Teil der Kinder in der Lichtung spielte und andere sich eine Pause auf der Bank gönnten, fand sich eine Gruppe Kinder, die gerne erklärt haben wollte, was es wohl mit diesem Stein und dem Beet rundherum auf sich hat. Daraus entspann sich ein sehr ernsthafter Austausch der

Kinder über alles, was sie über den Tod bisher so wussten. Und wenn ein anderes Kind nichtsahnend über das Grab lief, wurde es wiederum sehr ernsthaft von dem Grüppchen belehrt, worum es sich hier handelt und dass man da nicht einfach drüberläuft und schon war ein neuer Gesprächspartner gefunden, der seine Gedanken und Erfahrungen zu diesem Thema mit einer gewissen Ehrfurcht einbrachte.



Nach einem ordentlichen Fußmarsch, aufregenden, lustigen, interessanten und eben auch besinnlichen Erlebnissen durften die Kinderhauskinder gegen 12 Uhr 30 ziemlich behaglich in die Kindersitze unserer Fahreltern geplumpst sein. Ganz herzlichen Dank an alle, die immer helfen, dass wir so schöne Ausflüge mit den Kindern machen können.

Katinger Watt



Am 9. August fand unser Kinderhausausflug statt. Diesmal ging es zu gleich zwei Attraktionen; zuerst in den Westküstenpark & Robbarium und anschließend

ins Katinger Watt. Für die Großen mit einer geführten Wanderung.

Nach dem wir uns alle im Kinderhaus versammelt hatten, stiegen wir in den Bus. Dieser fuhr uns sicher nach St. Peter. Dort stiegen wir aus, um den Westküstenpark unsicher zu machen.

Im Park stärkten wir uns erst einmal mit unserem mitgebrachten Frühstück. Lecker.... Dann ging es los, gemeinsam besuchten wir die ersten Tiere auf dem Weg. Allerdings nicht zu weit in den Park, schließlich wollten wir uns die besten Plätze für die Seehundfütterung sichern. Und die hatte es in sich. Die Tiere konnten Kunststücke wie Ball spielen oder Rollen machen. Super cool. Nach dem die Tiere satt waren, ging es weiter durch

den Park. Endlich hatten wir Zeit die restlichen Tiere anzusehen. Jede Menge bunte Vögel, verschiedene Pferde und Ziegen, sowie Wassertiere brachten die Kinder zum Staunen.

Natürlich knurrte uns dann aber auch schon der Magen, hatten die Seehunde ja nichts für uns übrig gelassen (und



roher Fisch wäre wohl auch nicht so gut angekommen)...zum Glück hatten Karla und Nicole an uns gedacht und wir hatten ein tolles Buffet, das schnell auf der Wiese im Park aufgebaut wurde. Nach der leckeren Verpflegung stiegen wir wieder in den Bus, um zu unserem zweiten geplanten Ziel zu fahren, das Katinger Watt. Raus gelassen auf der engen Zufahrtsstraße erreichten wir dieses Ziel zu Fuß. Während die jüngeren Kinder am Rand des Watts, ausgestattet mit Sandspielzeug aus dem Kinderhaus,

den Nachmittag verbrachten, ging es für die großen Regenbogenkinder und Hortis zur geführten



Wattwanderung. Wer nun an das angenehm trockene Watt denkt, wie es z.B. in Büsum zu finden ist, liegt falsch. Schlammig trifft es da besser, einsumpfen bis zu den Knien war an manchen Stellen unumgänglich. Damit hatte sich auch die Frage, ob „Hose hochkrempeeln“ reicht, ziemlich schnell beantwortet. Munter ging es mit den beiden NaBu-Wattführern durch Priele und Watt. Wir lernten warum es Ebbe und Flut gibt, was der Mond damit zu tun hat und wohin das Wasser verschwindet. Mit Spaten gruben wir Löcher ins Watt, auf der Suche nach Wattwürmern. Ganz Mutige probierten sogar den Seetang. Kescher halfen uns weitere Tiere wie Krebse und kleine Fische zu fangen (die wir natürlich wieder frei ließen).

Während dieses Abenteuers durften wir einen Blick in den Rucksack unserer Leiter werfen. Wir besprachen was man im Watt alles dabei haben sollte. Neben Keschern waren dies ein Seil (zum gemeinsamen Festhalten), ein Leuchtf Feuer



(falls es Nebel gibt) und eine Pfeife (um auf sich aufmerksam zu machen im Notfall).

Spannend war der Gang mit geschlossenen Augen, um zu sehen, ob man wirklich geradeaus läuft, wenn man nichts sieht. Das Ergebnis zeigte, alle sind vom Weg abgekommen. Daher ist es bei Nebel und

schlechter Sicht nötig, einen Kompass dabei zu haben. Dieser befand sich ebenfalls im Rucksack. Wieder auf dem Festland angekommen, ging es zurück zum Bus.

Hier wartete die letzte Herausforderung, wie die Kinder sauber bekommen ohne Dusche und fließend Wasser? Kurzerhand nutzen wir die übrig gebliebenen Wasservorräte und die wenigen Handtücher und reinigten so gut es ging immerhin Füße und Beine, sodass der Busfahrer, mit einem Auge zugedrückt, uns den Einstieg gewährte.



Ein toller Tag!

TISCHLEREI
JOHANN WITTCHOW

Johann Wittchow
Tischlermeister • Holzbildhauer

www.jw-tischler.de
post@jw-tischler.de
Tel: +49 (0) 176 968 815 18



Was wächst denn da?

Wachsen die Kartoffeln am Baum und die Möhren am Boden? Wachsen Zucchini in der Erde und Kohlrabi am Strauch?

Um genau dieses heraus zu finden, wollten wir schon lange mit den Kindern einen kleinen Gemüsegarten anlegen.



Dank unserer Eltern, die uns die Hochbeete gekauft und aufgebaut haben, war es endlich möglich!

Im Frühling ging es dann los: Wir haben mit

den großen und kleinen Kindern alles eingesät und gepflanzt, was uns möglich war: Kartoffeln, Kohlrabi, Zucchini, Rote Bete, Buschbohnen, Erbsen, Kresse, Schnittlauch, Möhren und Kürbisse.

Um den Kindern zu zeigen, wie viel Kraft eigentlich die Samen haben, haben wir das Experiment „Erbsen sprengen Gips“ durchgeführt. Wir haben Gips zusammen mit Wasser und einer Hand

voll Erbsen zusammen gemischt und in einen Plastikbecher gefüllt. Tag für Tag haben wir den Becher beobachtet und nach einer Woche platzten der Becher und der Gips auf, weil die Erbsen wachsen möchten und Platz brauchen. Wir haben auch einige Samen auf Watte ausgesät, damit die Kinder sehen können, wie die Samen keimen. Schon nach ein paar Tagen konnte man kleine Pflanzen sehen.

Nach der Aussaat im Hochbeet warteten wir gespannt auf die ersten Pflanzen. Jeden Tag gossen die Kinder, sogar die Krippenkinder, reichlich und zupften Unkraut. Nach ein paar Wochen kamen die ersten grünen Blätter. Zuerst keimte



der Kohlrabi, dann die Zucchini und dann sah man endlich auch alles andere. Leider hatten wir nicht ganz so viel Glück mit dem Wetter. Im Mai kam noch etwas Nachtfrost. Über vier Nächte haben unsere Pflanzen unter der Kälte gelitten, besonders die Kürbispflanzen die schon ganz schön groß waren.

Wir haben dann drinnen auf der Fensterbank neue Samen gezüchtet, um die vom Frost zerstörten Pflanzen draußen durch die neuen Pflanzen zu ersetzen.

KS Autoservice

Inhaber Kai Schüder

Gewerbestraße 2
25358 Horst/Holstein
Tel.: 04126/39 66 800
Fax: 04126/39 66 801

Kfz Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate

ksautoservice@t-online.de



Schon vor der Schließzeit haben wir die ersten Kohlrabi und Erbsen geerntet und draußen zusammen gegessen.

Nach der Schließzeit ernteten wir dann die Kartoffeln.

Die Kinder staunten sehr, denn wir hatten nur eine einzige Kartoffel gepflanzt und buddelten 22 neue Kartoffeln aus.

Die Kartoffeln kamen dann in die Küche und Karla hat sie zum Verkosten für unser Mittagessen gekocht. Die Kartoffeln reichten für alle Kinder (na gut, es waren in der ersten Woche nach der Schließzeit auch nur wenige Kinder da).

Danach haben wir lange und runde Bohnenhülsen geerntet, die Karla auch

sofort für unser Mittagessen genutzt hat. Ganz lange haben wir uns auf die Zucchini gefreut. Es wuchs eine Zucchini nach der anderen, auch diese landeten in unserem Mittagessen. Mmmh, waren die lecker!

Am Ende warteten wir nur noch auf unseren Kürbis, der noch fleißig wuchs!

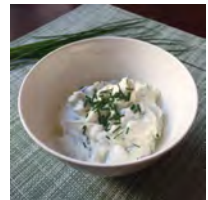
Vielen Dank an alle, die tatkräftig geholfen haben. Kollegen, die Erde gekauft, gegessen und gepflegt haben. Ein großes

Dankeschön an die Eltern, Omas & Opas, die in den Schließzeiten und an den Wochenenden immer fleißig gegessen haben! Ohne Euch hätten wir nicht so eine tolle Ernte gehabt!



Quark mit Gemüse

- 250g Speisequark
- 1 B Saure Sahne
- beliebige Kräuter (z. B. Petersilie, Dill, usw.)
- 50 ml Mineralwasser
- Salz, Pfeffer, Paprika



Quark und Saure Sahne mit Mineralwasser aufschlagen. Kräuter hacken und mit den Gewürzen unter den Quark heben. Dazu passen Kartoffeln, Gemüsesticks oder Beguettebrot.

Guten Appetit!



Horties unter sich

Emmi berichtet:

In den Herbstferien durfte im Hort geschlemmt werden. Es wurden köstliche Crêpes gebacken, die mit Kinderschokolade gefüllt wurden. Gemeinsam mit Meilin wurden Kekse gebacken. Es wurden viele Aktivitäten außerhalb des Kinderhauses gemacht. Gemeinsam zieht man los und füttert die Ziegen. An einem anderen Tag werden fleißig Blätter, Stöcker, Kastanien und Steine gesammelt. Zurück im Kinderhaus wird daraus ein großer Baum gebastelt.



Klara berichtet:

In den Hort-Ferien 2019 hat der Hort eine Herbst-Schatzsuche gemacht. Wir haben den Schatz umsonst

fast in der ganzen Stadt gesucht. Denn wir sind am Kinderhaus gestartet und im Garten vom Kinderhaus war der Schatz versteckt. Außerdem haben wir Pappteller angemalt. Wir haben sie mit Halloween-Stimmung bemalt.



Umweltfreundlich putzen?

...natürlich mit proWIN!

Sparsame Konzentrate und hochwertige Tücher von proWIN sind das perfekte Team für eine nachhaltige und umweltschonende Reinigung von Haushalt, Wäsche, Geschirr, Wohnwagen, Auto, Motorrad u.v.m.

Lassen Sie sich von dem proWIN Reinigungs- und Wellness-Sortiment überraschen und rufen Sie mich einfach an. **Ich berate Sie gern.**

Ihre proWIN Beratung für Elmshorn und Umgebung

Julia Koch

0157/37 64 95 64

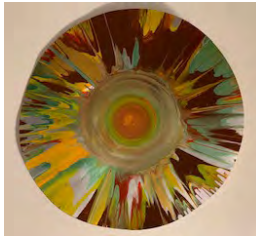
julia@prowin4you.de - www.prowin.net

proWIN ist
ausgezeichnet als
GREEN BRAND
Germany 2019/2020

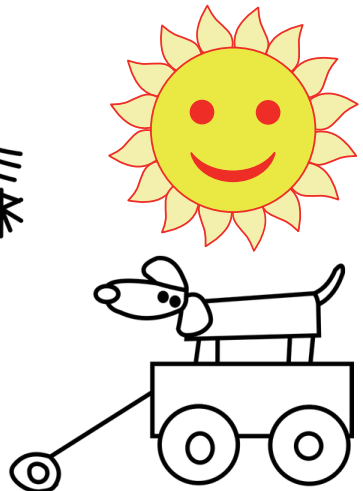
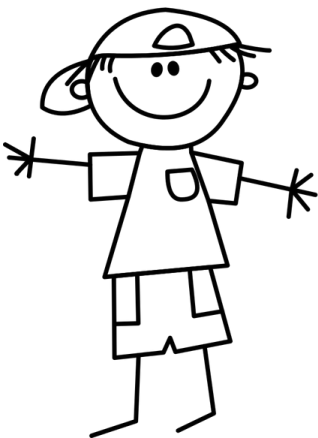


Eddie berichtet:

Ich fand es gut, dass wir in den Ferien auch Besuch von ehemaligen Kinderhauskindern im Hort hatten. Wir hatten viel Zeit zum Spielen und zum Basteln. Mit Meilin waren wir in der Bücherei in Elmshorn mit anschließendem Pizzaessen.



Viel Spaß beim Ausmalen



Kühe Kälber Kinder

In den Herbstferien lud Familie Ratjen das Kinderhaus zu einem Besuch auf ihren Bauernhof ein. Dieses Mal wagten wir etwas Neues. Die großen Regenbogenkinder und die Horties fuhren gemeinsam mit Nicole, Jeldrik und Georg mit dem Fahrrad zum Bauernhof. Die anderen Kinder fuhren mit den Erzieherinnen und Fahrereleitern dorthin. Die Radtour war ein interessantes Vorhaben, es ging über eine



Ampel, ein Stück an der Hauptstraße entlang, über Pflastersteine und enge Fahrradwege, ein spannender Weg. Am Ende sind wir aber alle heil hin- und auch wieder zurückgekommen. Vor dem Ausflug schnappte Elena sich die Kinder, um vorab die Verkehrsregeln zu besprechen, damit sich alle möglichst sicher im Verkehr verhalten können. Auf dem Hof angekommen, besichtigten wir die Hühner, eines ließ sich sogar streicheln. Sie bekamen Futter und frisches Trinkwasser. Dann ging es

in den Kälberstall, wo wir es uns auf Strohbällen gemütlich machten und gemeinsam frühstückten. Dann erklärte uns Inke, wie die Tiere essen und trinken.

Wir konnten diese aus nächster Nähe begutachten. Weiter ging es zum Maisfeld. Wer mochte, konnte dort einen Kolben pflücken. Allerdings ohne die Pflanze umzuknicken. Einige Kinder kosteten den Mais, allerdings war es Futter- und kein

Süßmais, sodass wir ihn dann doch lieber an die Rinder im Stall verfütterten. Nach den Tieren kamen wir zur Melkanlage. Diese funktioniert automatisch, und so bestaunten die Kinder den „Melkroboter“, sowie die automatische Fütterungsanlage. Natürlich durften wir auch alle kosten. Die Milch schmeckte köstlich. Nebenbei bestaunten wir die fahrenden Trecker, natürlich aus sicherer Entfernung. Die Bauern fuhren Gülle, da diese nur noch wenige Tage auf das Feld verteilt werden durfte. Komischer

Geruch...! Zum Abschluss hatten wir noch Zeit im Garten der Familie Ratjen ausgelassen zu spielen, bevor wir die Räder und Autos sattelten, um uns auf den Rückweg zu machen. Vielen Dank, wir kommen gerne wieder.

Grünes Warenhaus Horst Mohr

- Kaninchen-, Enten-, Pferde-, Hühnerfutter
Hunde-, Katzen-, Vogel-, Fisch-,
Taubenfutter und Zubehör
- Mehl, Müsli, Kartoffeln
- Alles für den Garten
- Heu, Stroh, Späne

25358 Horst-Horstmühle

Tel.: 04126 / 1240



Die Teilnahme geht in die zweite Runde

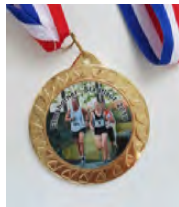
Der Stadtlauf Elmshorn – Teilnahme geht in die zweite Runde. Nach dem wir letztes Jahr zum ersten Mal mit einigen Kinderhauskindern am Stadtlauf



Elmshorn teilgenommen haben, traten wir auch in diesem Jahr gemeinsam an. Bereits einige Wochen vorher startete das Training, unter der Leitung von Jeldrik und Georg. Am Dienstag und Donnerstag wurde jeweils mit allen Läufern gemeinsam trainiert. Lauftraining hieß für die Kinder, Sportsachen anziehen, gemeinsam losgehen zu unserem Startplatz, aufwärmen und dann die Strecke laufen. Wir gingen am Kinderhaus raus, beim Tierarzt um die Ecke, an der Polizei vorbei bis zum Beginn des Feldweges. Dort bildeten wir einen Kreis und machten uns warm. Anschließend liefen wir los. Die Kinder waren meistens die Ersten. Da es 600 Meter zu absolvieren gab, liefen wir 300 m den Weg entlang und dann 300 m zurück. Auf der Hälfte, dort wo gewendet wurde, warteten wir erst immer bis alle da waren und starteten dann zurück. Wichtig war es uns dabei, stets zu betonen, dass es nicht darum geht, wer Erster wird oder der Schnellste ist, sondern dass alle Spaß haben und die

Strecke in ihrem Tempo schaffen. Und wir beobachteten die Erfolge der Kinder. Die Strecke zu schaffen, die Erkenntnis, dass es weniger effektiv ist schnell loszulaufen und am Ende zu gehen, statt seine Kraft einzuteilen. Schön war es, wenn die fertigen Kinder den nachfolgenden Kindern applaudierten und sie anfeuerten. Am Ende des Trainings hatten wir auch immer noch ein wenig Zeit, sodass wir entweder die Schafe auf der Wiese nebenan besuchen konnten oder über das abgemähte Maisfeld liefen und übrig gebliebene Kolben auflösen. Beim letzten Training vor dem Lauf, gab es dann für alle das rote Stadtlauf T-Shirt. Dieses wurde direkt voller Stolz getragen.

Am 29.09.19 war es dann soweit. Das Wetter hätte kaum schlechter sein können. Trotz strömenden Regens waren alle Teilnehmer da und super motiviert. Schnell wurden die Startnummern angebracht und ein kurzes Aufwärmtraining absolviert. Dann ging es an den Start. Zuerst liefen die Mädchen, anschließend die Jungen. Jedes der Kinderhauskinder schaffte die Strecke problemlos, erhielt eine Urkunde und eine Medaille. Trotz des Wetters war es ein tolles Erlebnis und die Kinder dürfen zurecht sehr stolz auf ihre Leistungen sein.



Dorfflohmarkt, auch im Kinderhaus



Zum ersten Mal in diesem Jahr hat das Kinderhaus beim Dorfflohmarkt mitgemacht. Rund ums Gebäude wurden volle Tische mit Kleidung,

nachmittags die Sonne, da konnten die Kinder dann noch ihre neu erworbenen Spielzeuge ausprobieren. Wir freuen uns aufs nächste Jahr...



Spielzeug und Trödel aufgestellt. Die Mütter haben Kuchen gebacken und Kaffee gekocht. Es wurde verkauft, getauscht und ordentlich geklönt. Inke Rathjen verkaufte sogar für einen guten Zweck, für die angekündigte Rutsche im Freibad. Nach einem kurzen Schauer kam



Elektrotechnik · Photovoltaiktechnik · Informationstechnik

Gewerbestraße 1-1a · 25358 Horst

Tel.: 0 41 26 / 22 41 · Fax: 0 41 26 / 20 81

E&E Mielke GmbH · www.eem.de · info@eem.de

Mein Praktikum im Kinderhaus

Hallo mein Name ist Maya, in der Zeit vom 16.9 bis 27.9.2019 durfte ich mein Praktikum im Kinderhaus Sommerland machen. Es war für mich eine schöne Zeit. Ich konnte mir einen guten Eindruck vom Beruf des Erziehers machen. Mir

gefiel am bestendie Herzlichkeit im Kinderhaus. Im Morgenkreis, da wurde gemeinsam gesungen, um den Tag zu eröffnen. Ich wurde so toll aufgenommen, ich fühlte mich sofort wohl. Das Spielen draußen mit den Kindern an der Luft fand ich immer besonders schön. In der roten Gruppe wurde viel gebastelt, das mochte ich auch sehr gerne. Nach zwei Wochen fiel uns allen der Abschied sehr schwer. Ich kann mir jetzt sogar sehr gut vorstellen, das in Zukunft beruflich zu machen.



Rückblick

An dieser Stelle erinnern wir an die vielen Ereignisse der letzten Monate. Da die Autorin natürlich nicht immer im Kinderhaus ist und auch keine Kinder in allen Gruppen hat, fehlen sicherlich die ein oder andere Aktion, Entschuldigung hierfür. Außerdem ist natürlich auch dieser Beitrag subjektiv und enthält manchmal die persönliche Meinung der Autorin.

Das war im...

... Juni 2019

In diesem Jahr fand das Sommerfest in Form einer Familienolympiade statt. Auf dem Schulhof der Grundschule Op de Host wurden von den Erziehern mehrere Stationen aufgebaut, die von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen



wurden. Auch wir Eltern mussten uns „sportlich“ mit Sackhüpfen, Weitsprung, Wasserschöpfen u.v.m. betätigen. Alle waren fleißig dabei. Danach ging es gemeinsam zum Kinderhaus, wo der Grill angeheizt wurde und Zeit zum Spielen und für nette Gespräche war. Wenn es das Wetter zugelassen hat, haben sich die Erzieher die Kinder geschnappt und sind „spontan“ ins Horster Freibad gegangen. Gemeinsam wurde eine schöne Zeit im kühlen Nass verbracht.

... Juli 2019

Die blaue Gruppe hat sich mit dem Bus aufgemacht und Sönke an seiner Werkstatt



besucht. Dort stand dieses Mal leider nicht der Trecker parat sondern der Einachsschlepper. Auf der Hako ging



es in wilder Fahrt um die Werkstatt herum. Gegen Mittag ging es dann wieder mit dem Bus zurück zum Kinderhaus.

Für unsere zukünftigen Schulkinder wurde es aufregend. Sie wurden wortwörtlich aus dem Kinderhaus in ihren neuen

Lebensabschnitt geworfen. Auch der jährliche Ausflug der Vorschulis und Hortis in den Heidepark durfte nicht fehlen. Damit verabschiedete sich das Kinderhaus in die Schließzeit.

Die Zeit der Ferien wird genutzt, um den Schulhof zu bespielen.



... August

Pünktlich zum neuen Kindergartenjahr begrüßten wir die neuen Kinder. Lyna wurde in der blauen Gruppe willkommen geheißen, Johann und Lasse in der roten Gruppe. Durch seinen

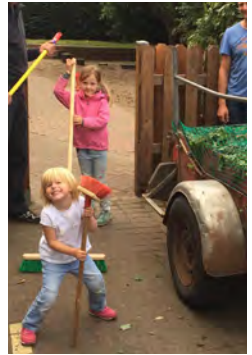


großen Bruder Talal kennt Jad bereits das Kinderhaus. Er besucht nun die Krippe, während sein großer Bruder bereits das Kinderhaus verlassen hat und nun in die Grundschule geht.

Ein besonderes Highlight war der große Ausflug ins Katinger Watt. Was die Kinder dort alles erlebt haben, könnte ihr in dem ausführlichen Artikel nachlesen.



ausgeführt wurden, stand dieses Mal ein Großputz auf dem Plan. In der roten und blauen Gruppe wurden die Fußböden abgeschliffen. Sämtliche Spielzeuge wurden in den Duschwannen gewaschen. Die Möbel erhielten einen „Herbstputz“ und auch die Küche und die Bäder wurden auf Hochglanz poliert. Im Garten wurden Zäune repariert und gestrichen, Fallschutzsand gesiebt und das Weidentipi erhielt wieder seine Ursprungsform.



Die Regenbogenkinder und die Hortis



... September 2019

Das Aktionswochenende stand an. Da bei dem vergangenen Aktionswochenende so große und umfangreiche Arbeiten

führen mit den Äpfeln, die von dem Baum

aus dem Garten geerntet wurden, zur Mosterei. Dort halfen sie dabei, die Äpfel zu köstlichem Apfelsaft zu verarbeiten. Jedes Kind durfte eine Flasche des selbst gemachten Apfelsaftes mit nach Hause nehmen.

OTTO NÖHREN & SOHN

GmbH & Co. KG



Sichere Heizung.

Bahnhofstraße 9
25358 Horst/Holstein

Tel. 0 41 26 / 14 55
Fax 0 41 26 / 17 89



Schöne Bäder.

info@otto-noehren.de
www.otto-noehren.de

... Oktober 2019

Im Hinblick auf den baldigen Beginn der dunklen Jahreszeit wurde bereits mit dem Basteln der Laternen begonnen. Es entstanden niedliche Bienen und Kühe,



süße Erdbeeren und gruselige Spinnen. Im Hort wurde die Zeit genutzt, um Kürbisse aus Pappmaschee zu basteln und Halloweenbilder zu gestalten. Im Oktober stand auch wieder ein Besuch auf dem Hof Hackelshörn an. Hier wurden die Kleineren mit dem Auto gebracht und die großen Kinder sind mit dem Fahrrad gefahren. Eine Herausforderung für alle Beteiligten

... November 2019

Der November begann mit dem von langer Hand geplanten Laternenfest. Alle Kinder trugen voll Stolz die Laternen spazieren. Nach dem Marsch genossen alle die Zeit bei einer heißen Tasse Kakao und einer köstlichen Kürbiscremesuppe. Wenn sich der Fotograf anmeldet, weiß man oft nicht, wer aufgeregter ist, die Kinder, die fotografiert werden sollen. Oder die Eltern, die hoffen, dass ihre Kinder beim Ablichten noch sauber und ordentlich gekleidet sind. Davon ließ sich unsere Fotografin zum Glück nicht ablenken und machte tolle Bilder von unseren Kindern.



Nach dem Basteln ist vor dem Basteln.

Nach den Herbstbasteleien begannen die Kinder nun mit dem Weihnachtsbasteln. Unter anderem entstanden aus leeren Toilettenpapierrollen Rentiere und Schneemänner, auch Weihnachtsmänner und Wichtel durften natürlich nicht fehlen.

Für Oskar ist eine neue Zeit angebrochen. Er wechselt aus der Krippe in die rote Gruppe. An seiner Stelle kommt Silas in die Krippe. Für ihn ist das Kinderhaus aber auch nicht neu. Seine Schwestern Lale und Maite sind bereits in den Elementargruppen.



...Dezember 2019

Alle Zeichen stehen auf Weihnachten. Die Kinder basteln fleißig Dekoration und Weihnachtsgeschenke.

Wie auch im letzten Jahr ist das Kinderhaus auf dem Weihnachtsmarkt an der Grundschule Op de Host vertreten. Mit den freiwilligen Helfern und den Erziehern werden Weihnachtsbasteleien angeboten.

Wie bei fast allen Kinderhauskindern fällt der Umzug aus der Krippe in die Elementargruppen auch Pepe nicht schwer. Er wechselt in die blaue Gruppe. Mit der Adventsfeier merkt man, dass sich das Jahr dem Ende neigt und die Aufregung auf den Besuch des Weihnachtsmannes steigt.



AB Arthur Bährs & Söhne

GmbH

Meisterbetrieb für Zimmerei und Dachdeckerei



vorher



nachher

Alles aus einer Hand!



Zimmerarbeiten • Neu- / Umdeckung • Bauklempnerei
Gewerbestr. 4 • 25358 Horst • Tel. 041 26 - 39 35 95

www.baehrs.com

Auflösung Seite 3:

Es ist die Messlatte in der blauen Gruppe
des Kinderhauses



Ausblick

Termine im Jahr 2020 - bitte Vormerken

- 15.02.2020 Mitgliederversammlung
- 26.02.2020 Fasching
- 17.03.2020 Elternabend R/B/K/H
- 21./22.03.2020 Aktionswochenende
- 30.03.2020 Osterfrühstück
- 15.05.2020 Kinderhausübernachtung
- 16.06.2020 Elterabend R/B/K
- 20.06.2020 Sommerfest
- 06. - 24.07.2020 Schließzeit Sommer

Zahlen, Daten, Fakten . . .
Stand 12.2019

- Betreuungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- 249,00 € aktueller monatlicher Betreuungsbeitrag pro Kind
- Mindestbeitrag 2,00 € monatl. für den Verein pro erwachsenes Mitglied
- derzeit 41 betreute Kinder
- 70 Mitglieder im Verein
- 10 festangestellte Mitarbeiter
- 1 Mitarbeiterin im freiwilligen sozialen Jahr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kinderhaus Sommerland e.V.

Schulstraße 9, 25358 Horst

Tel.: 04126 - 2030

Bankverbindung: Volksbank Elmshorn

IBAN DE98 2219 0030 0047 291370,

BIC GENODEF1ELM

www.kinderhaus-sommerland.de

Redaktion: S. Knappe, S. Nündel, S. Schmergal, K. Eikermann, und mit viel Unterstützung des KiHa-Teams und der Kinder

Layout: K. Eikermann, S. Schmergal

Druck:

Kontakt:

info@kinderhaus-sommerland.de

Erscheinungsweise: halbjährlich

Alle Rechte, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Wir bedanken und ganz herzlich bei unseren Anzeigenkunden für die Unterstützung! Vielen Dank auch an alle, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

Wie kann ich das Kinderhaus kennenlernen und mein Kind anmelden?

Wer das Kinderhaus kennenlernen möchte, kann sich auf unserer Homepage www.kinderhaus-sommerland.de schon einen ersten Eindruck verschaffen. Hier werden u.a. das Team und das Konzept des Kinderhauses vorgestellt und man kann sich über aktuelle Termine und Aktionen informieren. Interessierten Eltern bietet sich an jedem

1. Montag im Monat die Möglichkeit, um 14:30 Uhr ins Kinderhaus zu kommen und „seine Bewohner“ persönlich kennenzulernen. Wir sind um diese Zeit noch mitten im Geschehen und man kann einen typischen Kinderhausnachmittag erleben. Hier wird der Kinderhausalltag ebenso beschrieben, wie die Elternarbeit und es werden Fragen beantwortet. Des Weiteren hat man die Möglichkeit, sein Kind anzumelden.

Für diese Informationsnachmittage wird um Anmeldung gebeten unter E-Mail: info@kinderhaus-sommerland.de

Ansprechpartnerin: Ulrike Fock.





HOF HACKELSHÖRN

„Natürlich von nebenan!“

*Erfahren Sie alles über uns,
unsere Produkte und die nächsten
Schlachttermine für den
Direkt-Fleischverkauf:*

www.hof-hackelshörn.de



*Unser Hof Hackelshörn ist modern
und traditionell zugleich.
Unsere Produkte sind von höchster
Qualität und kommen*

... natürlich von nebenan!

Christian Ratjen • Hackelshörn 2 • 25358 Horst
04126 / 393384 • info@hof-hackelshörn.de